

Aktion „Sauberer Landkreis“

26.03.2022



Goldbach glänzt schon im März – am 26.03.2022 fand die Aktion „Sauberer Landkreis“ statt und wir von der FWG waren natürlich mit am Start und sind gemeinsam mit zahlreichen privaten Helfern und anderen Vereinen dem Müll, der achtlos in unsere Umwelt geworfen wurde auf den Leib gerückt und haben dafür gesorgt, dass unser schönes Goldbach bereits im März glänzt.

gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Familientag

22.05.2022



Rund ums Rathaus wurde am Familientag für Jung und Alt so einiges geboten. Auch wir waren mit einer Station dabei und haben mit den Kindern zusammen Insektenhotels aus Konservendosen gebaut, die mit Stroh, Tannenzapfen, Schilfrohr und kleinen Ästen befüllt wurden. Zahlreiche Hotels entstanden so für Goldbacher Gärten, in denen viele Insekten nun eine Heimat finden.

gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Stadtradeln

01.- 21.07.2022 – Seite 1 von 2



1. bis 21. Juli 2022

Stadtradeln

Team	geradelte km	km pro Kopf	aktive Radelnde	kg CO ₂ -Vermeidung
FWG Goldbach	11.749	326	36	1.809

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Unter dem Motto #SpurendieWeltverbessern und #RadstattAuto radelte der Landkreis Aschaffenburg vom 1. bis 21. Juli 2022 für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen. Bei diesem bundesweiten Wettbewerb geht es darum privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen und einfach mal das Auto stehen zu lassen.

Wir von der FWG waren mit einem super-starken Team von 36 aktiven Radlern am Start. Die Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Freunden, in den Biergarten, ins Schwimmbad, Radtouren – ob alleine oder gemeinsam – alles Mögliche wurde unermüdlich und mit viel Spaß mit dem Drahtesel erledigt.

Nach 3 aktiven Bike-Wochen hat unser Team insgesamt 11.749 km zurückgelegt und damit mehr km, als alle anderen Goldbacher Teams gemeinsam. Durch diesen Einsatz von Muskelkraft statt Auto wurden gesamt 1.809 kg Co₂ eingespart! Eine mega Leistung, die uns den Spitzenplatz in Goldbach beschert hat. Auf Platz 2 behaupteten sich die „Dienstagsradler“ mit 7.284 km und 17 Aktiven und auf Platz 3 das 9-köpfige Team „Markt Goldbach“ mit 1.980 km.

In der Landkreis-Wertung kletterte das FWG&Friends-Team mit diesem phänomenalen Gesamt-km-Ergebnis in diesem Jahr sogar auf Platz 3 des Siegertreppchens und kann zu Recht stolz sein. Doch über diese drei intensiven Stadtradel-Wochen hinaus gilt für uns natürlich auch weiterhin das Motto "Einfach öfter vom Auto aufs Rad umsteigen - unserer Umwelt und unserer Gesundheit zuliebe!"

Goldbach, 22.07.2022
 gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

Stadtradeln

16.09.2022 + 06.10.2022 – Seite 2 von 2



Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Preisverleihung & Siegesfeier

Eine kleine Delegation des FWG-STADTRADEL-Teams nahm am 16.09.2022 im großen Sitzungssaal des Rathauses freudig die Auszeichnung für das „Team mit den meisten Kilometern“ entgegen. Im Rahmen des STADTRADELNS haben die Goldbacher Teams innerhalb von 21 Tagen einen großen Teil zur Radförderung, zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität in unserer Kommune beigetragen.

Neben einer Urkunde gab es auch einen 100 Euro-Gutschein vom Getränke Rosenberger, den das Team dann gleich für die lustige Siegesfeier am 06.10.2022 in reichlich Bier, Sekt und Aperol einlöste.



Unsere Top 10



33. Jahreshauptversammlung

17.09.2022 – Seite 1 von 2



Jahreshauptversammlung am 17.09.2022 um 16.00 Uhr im Vereinsheim des FCU in Unterafferbach

Anwesend: 30 Mitglieder, 4 Gäste

Am Samstag, 17.09.2022, fand unsere 33. Jahreshauptversammlung erstmals im Ortsteil Unterafferbach, im Saal des Vereinsheims des FCU statt – mit anschließender Feier unseres 60-jährigen Bestehens. Zugegeben – mit 2 Jahren Verzögerung, da uns das böse „C“ seit 2020 leider ausgebremst hat.

1. Vorsitzende Alexandra Fuchs begrüßte die anwesenden Mitglieder recht herzlich und rief unserer ersten Bürgermeisterin Sandra Rußmann, allen Gemeinderäten/innen, sowie den Ehrenmitglieder Hermann Sittinger und Peter Zobel ein herzliches Willkommen zu.

Die nachstehende Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Tagesordnung

- * Begrüßung
- * Totengedenken
- * Bericht der Vorsitzenden
- * Bericht der 1. Bürgermeisterin Sandra Rußmann
- * Bericht des Schatzmeisters
- * Bericht der Revisoren
- * Aussprache
- * Entlastung
- * Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- Schlusswort

Nachdem der verstorbenen Mitglieder gedacht und die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, übergab sie das Wort unserer zweiten Vorsitzenden Stefanie Windischmann, die in ihrem Rückblick nochmals alle wesentlichen Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung Revue passieren ließ.

Der Berichtszeitraum begann mit der Jahreshauptversammlung – hier rief sie die beschlossene Satzungsänderung ins Gedächtnis und die Ernennung von Hermann Sittinger zum Ehrenmitglied. Dann dankte Sie allen Spendern und Helfern für die Unterstützung der Sammel-Aktion für die „Johanniter-Weihnachtstrucker 2021“, die in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wurde. Stolze 99 Pakete konnten gepackt und den Johannitern übergeben werden.

Trotz weitreichender und fortgeschrittener Planung, so unsere zweite Vorsitzende weiter, mussten wir wegen Corona unser „Goldbach glänzt“ leider erneut absagen. Begründet war diese Maßnahme durch ein offizielles Verbot von Weihnachtsmärkten durch die bayerische Landesregierung. Die Weichen für heuer, sind allerdings bereits gestellt. Unser Festausschuss hat die Organisation und Planung dafür bereits aufgenommen. Auch die bereits geplante Neujahrswanderung wurde bedauerlicher Weise ebenfalls ein Corona-Opfer.

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

33. Jahreshauptversammlung

17.09.2022 – Seite 2 von 2

Geglänzt hat Goldbach dann aber bei der Aktion „Sauberer Landkreis“ bei der wir natürlich mit einem Team dabei waren. Ein starkes Team formierte sich dann auch für das Stadtradeln. Unter dem Motto „Spuren die die Welt verbessern“ und „Rad statt Auto“ wurden die Bürger im Landkreis aufgerufen durch Rad fahren für mehr Lebensqualität zu sorgen und zum Klimaschutz ihren Beitrag zu leisten. Hier belegten wir mit 11.749 zurückgelegten Kilometern nicht nur den Spitzenplatz von allen teilnehmenden Gruppierungen in Goldbach, sondern auch Platz 3 im gesamten Landkreis.

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Anschließend übernahm unsere Bürgermeisterin Sandra Rußmann das Wort. Sie referierte in kurzen Auszügen aus ihren umfangreichen Arbeitsbereichen, insbesondere über die intensiv laufenden Baumaßnahmen, wie Schulhaus-Um- bzw. Neubau und Straßenbau Borngasse. Auch die Sparmaßnahmen durch die anstehende Energiekrise, verursacht durch Corona und Ukrainekrieg waren und sind angesagte Themen. So wird bei Schulhaus-Umbau bereits mit Mehrausgaben in Höhe von 800.000 Euro gerechnet, gegenüber den Ausschreibungen. Die Kostenschätzung für die zukünftigen Gewerke liegt, so unsere Bürgermeisterin weiter, bei Mehrkosten von mehr als 20%. Des Weiteren berichtete sie, dass zurzeit 83 ukrainische Bürger in Goldbach wohnhaft seien. Ein weiterer interessanter Punkt war das Mehrgenerationenhaus mit seinen 4 hauptamtlichen Kräften. Freude, so Rußmann weiter, sei der Bau eines Seniorenzentrums auf dem brachliegenden Firmengelände der Fa. Kaspar Weiß an der Unterafferbacher Straße.

Sie führte fort, dass weitere Krippenplätze geschaffen wurden – denn allein 120 Kinder wohnen im Ortsteil Unterafferbach. Nicht vergessen zu erwähnen der neu erbaute Kinderhort zwischen Goldbach und Hösbach, der weitere 24 Kinder aus Goldbach beherbergt. Für die kommende Zeit, so unsere erste Bürgermeisterin, stehen die Mountainbike-Trails in Unterafferbach, der neue Grillplatz, sowie die Ortskernsanierung mit Schwerpunkt „Altes Feuerwehrhaus“ im Blickpunkt. Hierfür ist eine Förderung von 80% zu erwarten.

Im Anschluss gab unser Schatzmeister Jochen Willig seinen Kassenbericht. Nachdem das Jahr ohne Festlichkeiten über die Bühne ging, konnte er über keine großen Geldbewegungen referieren. Festgestellt wurde ein seriöser Kassenbestand. In Abwesenheit der beiden Kassenprüfer Thomas Michenfelder und Roland Leickert, verlas Gudrun Bieber deren Protokoll zur Kassenprüfung am 31.08.2022. In diesem wurde unserem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung, sowohl in der Barkasse, als auch in den Belegbuchungen bescheinigt.

Nun stand der Tagesordnungspunkt „Aussprache“ im Raum. Hierzu gab es keine Wortmeldungen, sodass von der Mitgliederversammlung dem Schatzmeister, sowie der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Unsere 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs übernahm nun wieder das Wort und wies auf unser nächstes großes Event – „Goldbach glänzt“ am 26.11.2022 – hin. In diesem Zusammenhang appellierte sie an alle Anwesenden diese Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen. Es werde, so Fuchs weiter, jede helfende Hand benötigt, sei es beim Auf- bzw. Abbau, sowie innerhalb des Ablaufes hinter den Ständen. Des Weiteren seien im kommenden Frühjahr Vorstandswahlen. Jeder im Saal sei hiermit angesprochen mitzuarbeiten. Vereinsarbeit, so unsere Vorsitzende weiter, sei wunderbar, wenn man die anstehenden Aufgaben auf viele Schulter verteilen kann.

Nachdem beim Tagesordnungspunkt „Verschiedenes, Wünsche, Anträge“, keine Wortmeldungen erfolgte, dankte unsere Vorsitzende den Anwesenden für ihr Kommen und Interesse, sowie allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit. Dieses Dankeschön erwiderte unsere 2. Vorsitzende Stefanie an unsere Alexandra, denn ihr Einsatz, ihre Arbeit ist nicht hoch genug anzuerkennen. Mit viel Beifall aus den Reihen der Anwesenden wurde dieses Dankeschön bestätigt.

Um 17.35 Uhr schloss unsere 1. Vorsitzende die harmonisch verlaufende Sitzung und wies auf unsere nachfolgende 60. Jahrfeier hin.

Goldbach, 18.09.2022
gez. Peter Zobel, Geschäftsführer

Feier „60 Jahre Freie Wähler Goldbach“

17.09.2022 – Seite 1 von 2



Von links nach rechts: Alexandra Fuchs (1. Vorsitzende), Wolfgang Bauer, Gerhard-Heyo Schulte, Hermann Sittinger, Rüdiger Hock, Peter Zobel, Malgorzata Hofer, Norbert Haun, Cindy Reißing, Thomas Krimm, Lothar Seifert, Silvia Rachor, Günter Schmitt, Michael Bieber, Olivia Bergmann und Stefanie Windischmann (2. Vorsitzende).
Nicht im Bild: Thomas Michenfelder, Marita Bahmer, Teresa Bahmer, Hans Bahmer, Fabian Bahmer, Anna-Carolin Schnug, Peter Sauer, Edwin Willig, Robert Knauder, Wolfgang Albert, Alexander Meister, Alo Hepp, Herbert Bauer.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung füllte sich der Saal im FCU-Vereinsheim mit vielen weiteren Gäste, sodass kurz nach 18.00 Uhr unsere 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs herzliche Grußworte an alle richten konnte.

Nachfolgend ihre kurze, aber prägnante Rede zur Geburtstagsfeier:

>>Es war einmal ein kalter Januar im Jahre 1960, als sich 5 Goldbacher Bürger – dies waren Karl Schmitt, Alo Hepp, Phillipp Endemann und Markus Krämer – in der Küche von Arthur Zang, in der Gartenstraße 9 trafen, um die „Freien Wähler Goldbach“ zu gründen. Die politische Stimmung in der Bevölkerung und die damaligen Streitereien zwischen CSU und SPD gaben den Ausschlag, eine dritte politische Kraft ins Leben zu rufen. Zurückblickend eine ausgezeichnete Idee, die die politische Landschaft in unserem Heimatort nun schon seit über 60 Jahren bereichert und – ich denke wir können mit Stolz sagen – unser Goldbach vorangebracht hat!

Liebe FWGler, liebe Gäste,

Ich freue mich, dass Ihr alle unserer Einladung gefolgt seid und wir gemeinsam feiern können und ein paar gesellige Stunden verbringen dürfen. Zugegeben – wer richtig rechnet, wird feststellen, dass wir diese Feier mit 2 Jahren Verzögerung tun. Doch auch wenn uns das böse „C“ seit 2020 ausgebremst hat, lassen wir uns diese gemeinsame Feier mit Euch auf keinen Fall entgehen und es gilt das Motto „besser spät, als nie“!

Besonders begrüßen möchte ich Maili Wagner – FW Kreistagsvorsitzende – mit ihrem Mann Jan, und Tanja Rock – die 1. Vorsitzende der Freien Wähler des Kreisverbandes Aschaffenburg – mit ihrem Mann Martin. Aber ganz besonders freue ich mich darüber, dass ich heute viele unserer wirklich langjährigen Mitglieder sehe. Ein herzliches Willkommen. Dabei wäre gerne Werner Rußmann, ein FWGler der ersten Stunde – mit seinen stolzen 91 Jahren ist ihm die Anreise aus Bickendorf jedoch zu beschwerlich – aber ich soll Euch allen viele liebe Grüße ausrichten.

Wer sich für unsere detaillierte Geschichte interessiert, was sich so in den 6 Jahrzehnten getan hat, kann gerne mal in unserer Chronik auf unserer Homepage schauen, die im Jahre 1998 von Peter Zobel mit viel Herzblut begonnen, zur 40. Jahrfeier im Jahr 2000 ergänzt wurde. Ab dem Wahljahr 2002 wird diese von ihm aktuell gehalten und fortgeführt. In naher Zukunft werden wir diese auch optisch – wie sagt man neudeutsch so schön - mit Bilder „aufpimpen“. Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Aus diesem Grunde könnt ihr im Laufe des Abends, aus dem hier aufgestellten digitalen Bilderrahmen jede Menge Impressionen der letzten Jahre entnehmen. Dass wir so viele schöne Erinnerungen haben, auch das haben wir unserem Peter zu verdanken, der seit Jahrzehnten immer mit der Kamera dabei ist und mit Kollegen die schönsten Momente im Bild festgehalten hat und liebevoll unser „Foto-Archiv“ pflegt. Dafür ein herzliches Dankeschön, lieber Peter.

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Feier „60 Jahre Freie Wähler Goldbach“

17.09.2022 – Seite 2 von 2

Das gemeinsame Feiern, das gesellige Beisammensein, der Dialog und Austausch sollen heute im Vordergrund stehen. Dass diese Feier möglich ist, ohne ein großes Loch in unserer Vereinskasse zu reißen, haben wir übrigens der großzügigen finanziellen Unterstützung unserer Ehrenmitglieder Hans Bahmer und unserem Geschäftsführer und Ehrenmitglied Peter Zobel und unserer Bürgermeisterin Sandra Rußmann zu verdanken. Von Herzen dafür ein ganz großes Dankeschön! Durch Eure Spende können wir einen großen Teil der Unkosten decken.

Nun ein herzliches Dankeschön an Euch alle – die ihr mit Eurem Einsatz und Eurem Engagement unser Vereinsleben so lebendig haltet, unser politisches Tun aktiv ausführt oder unterstützt! Nur in der Gemeinschaft sind wir stark und die Gemeinschaft ist in unseren Reihen groß. Deshalb ist mir auch um unsere Zukunft nicht bange.

Nun feiern wir 60 Jahre FWG Goldbach. Seit 33 Jahren sind wir ein eingetragener Verein und seitdem sind Mitgliedschaften dokumentiert. Und daraus sieht man sehr schön, dass viele schon seit Jahren, ja sogar Jahrzehnten uns den „Freien“ die Treue halten. Unseren langjährigen Mitgliedern, die 25 Jahre und mehr dabei sind – möchten wir deshalb heute Danke sagen für ihre Verbundenheit und Unterstützung. Eine kleine Anerkennung in Form eines Badetuches in der Vereinsfarbe orange, soll dies nachhaltig ausdrücken. <<

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- 25 Jahre:** Thomas Michenfelder, Marita Bahmer, Teresa Bahmer,
Fabian Bahmer, Norbert Haun
- 26 Jahre:** Lothar Seifert, Anna-Carolina Schnug, Malgorzata Hofer, Cindy Reißing,
Silvia Rachor, Wolfgang Bauer
- 27 Jahre:** Peter Sauer, Günter Schmitt, Edwin Willig, Robert Knauder
- 28 Jahre:** Thomas Krimm
- 32 Jahre:** Wolfgang Albert, Olivia Bergmann, Alexander Meister, Rüdiger Hock
- 33 Jahre:** Alo Hepp, Hans Bahmer, Peter Zobel, Michael Bieber, Hermann Sittinger,
Herbert Bauer, Dr. Gerhard-Heyo Schulte

Nach der Ehrung wurde der offizielle Teil beendet, das Buffet eröffnet und dann bis in die Nacht gefeiert.

Goldbach, den 18.09.2022

gez. Alexandra Fuchs, 1. Vorsitzende

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

GOLDBACH GLÄNZT endlich wieder!

26.11.2022



Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Endlich ... Endlich ... konnte wieder unser heiß ersehntes „Goldbach glänzt“ über die Bühne gehen. Nach drei langen Jahren - der Corona-Pandemie geschuldet - konnten wir am 26.11.2022 unser 19. adventliches Treffen auf dem Vorplatz des „Alten Feuerwehrhauses“ begehen. Viele Mitglieder/innen folgten dem Aufruf nach Unterstützung, um der Veranstaltung den aner kennenden Rahmen zu verleihen. Ab 10.00 Uhr am Samstagmorgen wurde tatkräftig zugepackt. Auf der Agenda standen der Hütten- und Bühnenaufbau und die Vorbereitungen für den Verkauf von Glühwein, Waffeln und Crêpe.

Bereits eine halbe Stunde nach Eröffnung herrschte auf dem Vorplatz des alten Feuerwehrhauses ein unübersehbares Gedränge. 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs und 1. Bürgermeisterin Sandra Rußmann sprachen einige Grußworte und hießen auf Französisch insbesondere unsere Freunde aus unserer Partnergemeinde „Courseulles sur Mer“ herzlich willkommen. Mit einem eigenen Verkaufsstand, bestückt mit regionalen französischen Leckereien, insbesondere aus der Region Calvados, erfreuten sie alle Anwesenden. Glühwein-, Reibekuchen und Bratwurstduft überzogen den Platz. Weitere mit weihnachtlichen Artikeln bestückte Verkaufsstände erweiterten das adventliche Ambiente.

Freuen konnten sich auch alle Besucher über die „Goldbacher Musikanten“ inkl. dessen Jugendorchester. Mit Begeisterung konnte man feststellen mit wie viel Eifer und Spaß die jugendlichen Musiker ihr Instrument beherrschten. Die Verantwortlichen können stolz auf ihren Nachwuchs sein, denn das ganze Ensemble trug mit ihren adventlichen Musikbeiträgen zum Gelingen dieser Begegnung bei.

Nach dem letzten Liedbeitrag der Musikanten begrüßte man das Erscheinen des von den Kindern lang ersehnten Nikolauses. Aus dem Fenster des Feuerwehrhauses begrüßte dieser in feierlichen Versen die zahlreiche Kinder- und Jugendschar, ehe er anschließend seine mitgebrachten Gaben verteilte.

Ab 19.00 Uhr war dann „Hüttenzauber“ auf dem Platz angesagt. Mit seiner Gitarre und Gesang erfreute Gaetano Bergmann die bunte Besucherschar. Mit viel Beifall wurden seine Beiträge bedacht.

Jeder Event funktioniert nur, wenn zahlreiche Hände sich rühren. Wir sagen allen Mitwirkenden, vor und hinter der „Bühne“, die zum Gelingen dieser vorweihnachtlichen Stunden beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ohne Eure Unterstützung, ohne Eure Bereitschaft, käme ein solches Zusammentreffen nicht zustande! Deshalb gebührt ein besonderes Dankeschön – insbesondere unserem Festausschuss.

Goldbach, 27.11.2022
gez. Peter Zobel, Geschäftsführer

Themen im
Gemeinderat
2022

Themen im Gemeinderat – 01/2022

In der ersten Sitzung 2022 gibt es einige interessante Punkte auf der Tagesordnung.

Im ersten TOP wird Herr **Klaus-Peter Zang zum Feldgeschworenen** der Marktgemeinde Goldbach **vereidigt**. Jede Gemeinde in Bayern bestellt, zur Einhaltung der Grenzzeichen in einem Gemeindegebiet, in der Regel 4-7 Feldgeschworene. Wussten Sie, dass Feldgeschworene auf Lebenszeit gewählt werden und dass es das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern ist? Das "Feldgeschworenenwesen in Bayern" wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Wenn Sie mehr über dieses Ehrenamt erfahren wollen empfehle ich ihnen folgenden Link: <https://www.lbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene.html>

Die Verwaltung gibt einen **Sachstandsbericht zur Bedarfsplanung der örtlichen Betreuungsplätze für Krippe und Kindergarten** und verweist auf die starke Auslastung aller Betreuungseinrichtungen in Goldbach, aufgrund der erfreulicherweise starken Geburtenzahlen in Goldbach. Hier besteht für die nächsten Jahre auf jeden Fall Handlungsbedarf zusätzliche Krippen- und Kindergartenplätze zu schaffen.

Ein Thema der Sitzung steht, unter anderem, in Zusammenhang mit der Bedarfsermittlung der Betreuungsplätze: Der gesamte **Bebauungsplan „Östlich der Karl-Matti-Str. Erweiterung/1. Änderung“ aus 2005 soll komplett überarbeitet werden**. Mit den Änderungen des Aufstellungsbeschlusses von 2015 werden nun die Weichen für eine weitere Kindertageseinrichtung in Goldbach gestellt, aber auch eine Anpassung an den aktuellen städtebaulichen Ansprüchen vorgenommen, so dass auch potenzielle Bauherren größeren Gestaltungsspielraum haben und durch das kostengünstigere Genehmigungsverfahren schneller bauen.

Weitere Punkte in der Tagesordnung sind die **Feststellung der Jahresrechnung 2020** und die Entlastung dieser. Die Jahresrechnung bildet entsprechend v.a. die im Haushaltsjahr tatsächlich realisierten Einnahmen und Ausgaben ab und zeigt auf, inwiefern die Vorgaben aus dem Haushaltsplan im Rahmen des Haushaltsvollzugs eingehalten wurden und wird vom Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss wird einen Bericht über die örtliche Prüfung geben. Im Anschluss erfolgt die Entlastung durch die Räte.

Im letzten Tagesordnungspunkt beschließt der Rat über die **Erhebung von Erschließungsbeiträge** für die neu hergestellten Straßen „Emanuel-Krebs-Str.“ und „Lorenz-Heim-Str., Verlängerung“. Beiträge für die erstmalige Herstellung von Straßen, Parkplätzen, Grünanlagen und Lärmschutzanlagen werden dabei im engeren Sinn als "Erschließungsbeiträge" bezeichnet. Sie werden aufgrund von Art. 5a des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit einer entsprechenden Erschließungsbeitragssatzung erhoben. Erschließungsanlagen, für die die Anlieger wegen besonderer Vorteile regelmäßig anteilig bezahlen müssen, sind dabei typischerweise zum einen die leitungsgebundenen Einrichtungen (Wasserversorgung, Entwässerung, Fernwärme) und zum anderen die Erschließungsstraßen (ggf. zusätzlich Parkplätze, Grünanlagen und Lärmschutzanlagen). Die Verwaltung schlägt vor die Beitragslast in 3 Teilzahlungen zu erheben, um die finanzielle Belastung für die Beteiligten zu entzerren.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 02/2022

Die Marktgemeinderäte beraten über die **Haushaltssatzung 2022** mit Haushaltsplan, Stellenplan und Finanzplan 2021-2025. Sie ist das rechtliche Kernstück des Kommunalhaushalts und Rechtsgrundlage für den Haushaltsplan.

Im Haushaltsplan sind die geplanten Ausgaben für das Folgejahr bis in die kleinsten Einzelheiten aufgelistet und es wird vorgerechnet, wie diese Ausgaben mit regulären (Steuer-)Einnahmen oder notfalls auch mit Krediten bezahlt werden sollen, die die Marktgemeinde aufnimmt, also Schulden macht. Hierbei darf die Neuverschuldung die Höhe der Investitionen nicht übersteigen.

Das umfangreiche Zahlenwerk wurde im Vorfeld den Fraktionen zur Verfügung gestellt und der Stellenplan, sowie der Investitionsplan wurden in den jeweiligen Ausschüssen (Haupt-, Finanz-, Bauausschuss) vorberaten und gebilligt.

Der Haushaltsentwurf 2022 sieht ein Haushaltsvolumen von 48.555.929 € vor.

Darin enthalten sind unter anderem geplante Investitionsausgaben von 15.595.900 € für sowohl bereits begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Projekte und neue Maßnahmen im Hoch- und Tiefbaubereich, als auch die freiwillige Leistungen, die der Markt Goldbach leistet wie z. B. an Vereine, für die Wohlfahrtspflege, für Kultur oder der „Windelzuschuss“ von rund 898.000 €.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 03/2022

In diesem Monat beschäftigt sich der Gemeinderat unter anderem mit dem neuen **Grillplatz in Goldbach**. 2020 entschied der Gemeinderat, dass ein weiterer Grillplatz in Goldbach geschaffen werden solle. Seitdem hat das Projekt verschiedene Stufen durchlaufen und wurde mehrmals dem Rat vorgestellt. Inzwischen wurde die Baugenehmigung durch das Landratsamt erteilt und die Planung für das Funktionsgebäude wurde an das Architektenbüro Cirillo/Naumann-Legler erteilt. Frau Naumann-Legler wird in der Sitzung die Kostenberechnung für das Funktionsgebäude vorstellen. Die Berechnung der Kosten für das Funktionsgebäude sind erheblich höher, als 2021 vom Rat beschlossen, so dass am Freitag auch die Frage im Raum steht, ob man das Projekt verschiebt oder vollendet und die Kosten durch Eigenleistungen vermindert werden können. Tatsache ist, dass die Schaffung des Grillplatzes einen Mehrwert für die soziale Infrastruktur Goldbachs darstellt und Bauen in Zukunft nicht billiger wird, sondern teurer.

Weitere Tagesordnungspunkte sind Bebauungspläne. So wird der **Bebauungs- und Grünordnungsplan „Unterafferbacher Straße/Sätzweg 1. Änderung; Seniorenwohnen“** behandelt. Hier handelt es sich um einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan, der genau die Grundstücke umfasst, die das Projekt Seniorenwohnen, ambulant betreute WG und Tagespflege umfassen. Sicherlich ein weiterer Baustein zur Attraktivierung Goldbachs. Hier erfolgt am Freitag der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat.

Im Juli 2021 beschloss der Marktgemeinderat, dass die **Bebauungspläne „Berwind-Schlesienstraße“ und „Südöstlich der Österreicher Straße“** samt Änderungen inhaltlich überarbeitet werden und die unbepflanzten Areale in diesem Gebiet zu einem Bebauungsplan zusammengefasst werden sollen. Nachdem das Screening-Verfahren durchgeführt wurde, in dem die Träger öffentlicher Belange (Bauaufsicht, Untere Naturschutzbehörde oder Denkmalschutzbehörde) um Stellungnahmen hinsichtlich Umweltauswirkungen gebeten werden, erfolgt auch hierfür Aufstellungsbeschluss für das beschleunigte Verfahren nach §13a BauBG.

Zuletzt berät der Rat über **Zuschüsse für den Kegelclub „Rollendes Glück Goldbach e.V.“** Der Verein möchte einen barrierefreien Zugang zum Vereinsheim schaffen und beantragt eine Förderung der Baumaßnahme gemäß unseren Zuschussrichtlinien.

Infolge des Angriffs Russlands auf die Ukraine ist auch in Goldbach mit einer wachsenden Zahl Flüchtlinge zu rechnen, die unsere Hilfe benötigen. Der Markt Goldbach sucht für diese heimatlosen Menschen u.a. Unterkünfte. Wenn Sie jemand kennen, der eine Unterkunft bieten kann oder selbst eine Unterkunft haben, melden Sie sich im Rathaus.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 04/2022

Im Januar wurde der Bericht zur **Bedarfsplanung in der Kinderbetreuung** dem Gemeinderat vorgestellt. Der Rat hat sich entschieden die Versorgungsquote in der Kinderbetreuung in Goldbach weiterhin auszubauen und damit dem wachsenden Bedarf an Plätzen gerecht zu werden. Die Verwaltung bekam den Auftrag geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und Lösungen vorzustellen. Am Freitag werden dem Rat die Ergebnisse vorgestellt. Der kommunale Kindergarten Rasselbande platzt im wahrsten Sinne des Wortes aus allen Nähten, deshalb wird hier eine weitere Gruppe für 3- bis 6-jährige Kindergartenkinder benötigt, die bereits zum September diesen Jahres eröffnet werden soll. Als Interimslösung ist die Anmietung weiterer Räume im Haus Emmaus angedacht. Des Weiteren wird eine Auslagerung der bestehenden Hortgruppe in die Kulturwerkstatt Unterafferbach erfolgen und für diese Zwecke umgestaltet, damit eine Entlastung der räumlichen Situation im Kindergarten erfolgen kann.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stehen der **Antrag der Firma Süßkunst auf Sondernutzung eines Teilstückes des Parkplatzes vor dem Rathaus**, für die temporäre Nutzung als Außengastronomie zur Diskussion und ein **Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung einer Bocchia-/Boulebahn** auf dem neu herzustellenden Grillplatz.

Der **Markt Hösbach beabsichtigt die Ausweisung eines neuen Baugebietes und eine Änderung seines Flächennutzungsplanes**. Der Markt Goldbach wird im Rahmen des Bauleitverfahrens auch um Stellungnahme gebeten, die ebenfalls am Freitag erfolgt.

Als Mitglied im Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden (ZWA) hat der Markt Goldbach, durch die Entsendung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung, ein Stimmrecht im Zweckverband.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden betreibt ein Fernwasserleitungsnetz ca. 38 km (ohne Ortsnetze), über das jährlich bis zu 2 Millionen m³ Trinkwasser zu den Verbandsgemeinden fließen. Zusätzlich wird das Rohwasser über ca. 30 km Quelleitung zu den Aufbereitungsanlagen geführt und ist eine "Körperschaft des öffentlichen Rechtes". Am Freitag wird der **Haushaltsentwurf und die Haushalts-satzung 2022 des ZWA** dem Gremium vorgelegt, damit der Gemeinderat die Verbandsräte anweist, wie Goldbach in der Verbandsversammlung des ZWA abstimmt.

Last but not least beraten die Gemeinderäte über die **Anpassung der Eintrittspreise für das Hallenbad** ab der kommenden Saison.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 05/2022

Die **Budgetberichte der verschiedenen Verwaltungseinheiten** stehen auf der Tagesordnung in der Mai-Sitzung. Für Feuerwehren, Bauhof und Forst, Bäderbetriebe, Grund- und Mittelschule und Kindergarten Rasselbande werden die Ergebnisse für 2021 vorgestellt. Budgets sind ein Finanzrahmen, der einer Verwaltungseinheit oder einem Aufgabenbereich insgesamt zur Verfügung steht. Als Obergrenze ist dieser Rahmen verbindlich, innerhalb des Budgets kann aber die entsprechende Verwaltungseinheit über die Verwendung der Mittel entscheiden. Dafür gelten dann die Regeln des Haushaltsrechts bzw. einer entsprechenden Budgetvereinbarung.

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die **Vorlage der Jahresrechnung 2021**.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Stands des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen, diese ist innerhalb von sechs Monaten dem Gemeinderat vorzulegen und wird dann dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung vorgelegt.

Unter anderem stehen die Feststellungen der Ergebnisse 2020 für die verschiedenen Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Gemeinde, wie Sportanlagen oder das gemeindliche Wasserwerk, zur Feststellung an. Die Wirtschaftspläne des E-Werks Goldbach-Hösbach werden dem Rat vorgelegt.

Interessant dürfte vor allem die Beratung über die **Gebühren- und Beitragssatzung zur Wasserabgabe und Entwässerung ab 2023** sein, hier empfiehlt die Verwaltung die Gebühren nicht zu erhöhen. Angesichts explodierender Kosten in fast allen Bereichen des Lebens, ist das eine gute Nachricht für alle Verbraucher in Goldbach.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 06/2022

In der öffentlichen Sitzung stehen 2 Themen auf der Tagesordnung.

Zum Einen erfolgt **Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Südlich der Österreicher Straße“**. Im Juli 2021 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Bebauungspläne „Berwind-Schlesienstraße“ samt Änderungen sowie die Pläne „Südöstlich der Österreicher Straße“ zusammenzuführen und einen noch nicht beplanten Bereich, „Südwestlich der Österreicher Straße zwischen Österreicher Straße und Berwindstraße“, in einem qualifizierten Bebauungsplan zusammenzufassen und das Bauleitplanverfahren einzuleiten. Nachdem der Vorentwurf dem Gemeinderat im November 2021 vorgestellt, das Screening-Verfahren (hier können alle Träger öffentlicher Belange ihre städtebauliche Beurteilung abgeben) durchgeführt wurde. Kann der Gemeinderat den Bebauungsplan „Südlich der Österreicher Straße“ als Satzung beschließen.

Zum Anderen steht eine **Anpassung der Preise für Dienstleistungen der Feuerwehr Goldbach** auf der Tagesordnung, die zuletzt 2017 angepasst wurde. 2011 wurde in Goldbach der Schlauchpflegepool gegründet. In der Zwischenzeit sind 18 Kommunen dem Schlauchpool beigetreten. Für diese Kommunen übernimmt die Feuerwehr des Marktes Goldbach, unter anderem, die Reinigung, Prüfung und Trocknung von Druckschläuchen, wasserführenden Armaturen sowie die Prüfung von Gasmessgeräten und Brandschutzunterweisungen, die als Dienstleistungen abgerechnet werden. Die neuen Preise sollen ab Juli gelten.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 07/2022

Unser derzeit größtes Investitionsprojekt, das uns in den nächsten Jahren begleiten wird, ist die **Erweiterung und Generalsanierung der Grund- und Mittelschule inklusive der Schulturnhalle sowie Einrichtung des Ganztagsmodells „Kombieinrichtung“**. Der erste Teil-Bauabschnitt 1.1. wird voraussichtlich zu Beginn des neuen Schuljahres im September abgeschlossen sein. Für die Bauabschnitte 1.3. und 1.4. wurden 2 Aufträge bereits vergeben. Für weitere Gewerke liegen Angebote vor. Die Aufträge wurden noch nicht vergeben, da die Kosten hierfür aufgrund der aktuellen Preisentwicklung im Bauwesen deutlich über der Kostenberechnung vom 14.05.2021 liegen. Hr. Architekt Bauer vom Architekturbüro RitterBauer wird einen Überblick über die Bauabschnitte geben und eine Kostenprognose auf Basis des Preisindizes des Statistischen Bundesamtes für Bauwirtschaft für den gesamten Bauabschnitt 1 vorstellen, auf dessen Grundlage das weitere Vorgehen abgestimmt werden soll.

Des Weiteren soll aufgrund der zu erwartenden hohen Investitionen eine **Überprüfung der freiwilligen Leistungen des Marktes Goldbach** stattfinden. Es wird darüber beraten, inwieweit u.a. Zuschüsse für Beschaffungsmaßnahmen und für die Nutzung der Sportstätten durch die Vereine moderat gekürzt werden können, um einer zunehmenden Verschuldung entgegen zu wirken.

Die Satzung **„Aufwändungsersatz und Gebühren für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Goldbach“ vom 09.03.2018** wurde überarbeitet und infolge der Anschaffung von 2 neuen Feuerwehrfahrzeugen neu kalkuliert und soll in der vorgelegten Form beschlossen werden.

Außerdem gibt es eine **Neukalkulation der Gesamtkostenpauschale für den Atemschutzgerätepool**. Nachdem das Landratsamt Aschaffenburg die Entgeltordnung für Dienstleistungen des Atemschutzzentrums massiv angehoben hat, und der Atemschutzgerätepool auf diese Dienstleistungen angewiesen ist, wird es für die Grundausstattung aus dem Atemschutzgerätepool ebenfalls eine Preissteigerung geben.

Eine Preissteigerung von 10% wird es ab September 2022 auch für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtung des Kindergartens Rasselbande und für die KombiKids geben. Hierzu bedarf es einer **Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung ab 01.09.2022**.

Zwei weitere Tagesordnungspunkte, über die beraten wird, sind ein **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einführung eines Carsharing-Angebots in Goldbach** und ein **Antrag der Frauen Union (CSU Goldbach) auf rauchfreies Waldschwimmbad**.

gez. Birgit Schneider, stellvertretende Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 08/2022

Der Gemeinderat hatte im Mai die **Überarbeitung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Verkehrsflächen** auf dem Programm. Die Verwaltung hat diese Satzung komplett überarbeitet und am Freitag erfolgt dann der Beschluss darüber. Aufgrund der zu erwartenden hohen Investitionen hatte der Rat in der letzten Sitzung eine Überprüfung der freiwilligen Leistungen des Marktes Goldbach beschlossen und die Vereinsförderung in der Entgeltordnung für die gemeindlichen Sport- und Kulturbetriebstätten gestrichen. Die neu überarbeitete Entgeltordnung wird am Freitag verabschiedet.

Zur Jahresmitte **berichtet unser Kämmerer**, Heiko Wachter, über die Abwicklung des **Haushaltsplanes 2022 bis zum 30.06.2022**. Er wird am Freitag die Zahlen erläutern. Neben dem Haushaltsbericht stehen auch die Halbjahresberichte der Budgetstellen unserer Gemeinde, dies sind die Freiwillige Feuerwehren, Schulen, Schwimmbäder, Kindergarten Rasselbande, Bauhof und das forstwirtschaftliche Unternehmen. Die Budgetverantwortlichen können über das Budget eigenmächtig verfügen. Der Rat wird über den Stand der Ausgaben informiert.

Zwei weitere Tagesordnungspunkte werden in der öffentlichen Sitzung beraten. Zum Einen die **Vorstellung des Konzeptes für ein rauchfreies Schwimmbad**. Hier haben sich die Verantwortlichen für Raucherzonen an verschiedenen Stellen im Schwimmbad entschieden und zum anderen der **Antrag des Kegelklubs Rollendes Glück e.V. über die Bezuschussung einer Baumaßnahme**.

Eine Zuschussgenehmigung ist immer vor Maßnahmenbeginn notwendig, da sonst keine Zuschüsse gewährt werden können. Normalerweise fallen diese Anträge in die Zuständigkeit des Ausschusses für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales, aber aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme entscheidet der Marktgemeinderat darüber.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 09/2022

Energiesparen ist momentan in aller Munde – nicht nur wegen des Krieges in der Ukraine und Deutschlands Abhängigkeit von Russischem Gas, sondern auch steigende Preise, aber vor allem für Klimaschutz und eine schnellere Energiewende ist es wichtig, dass Energie gespart wird. Mit Ausrufung der Alarmstufe des Notfallplans Gas hat das Bundeskabinett Ende August 2022 zwei Energieeinsparverordnungen erlassen, die im September und im Oktober in Kraft treten und kurzfristige bzw. mittelfristige Maßnahmen zur Einsparung von Gas und Energie beinhalten. Was kann jeder Einzelne tun? Was kann der Markt Goldbach tun?

Der Gemeinderat berät am Freitag, **welche zusätzlichen Energieeinsparmaßnahmen der Markt Goldbach treffen kann**. Die Verwaltung hat verschiedene Möglichkeiten ausgearbeitet und stellt sie am Freitag zur Diskussion. So ist unter anderem eine Absenkung der Wassertemperatur im Hallenschwimmbad angedacht, sowie die Ausschaltung der Beleuchtung von Gebäuden, wie die Alte Schule, Kirchen, Plätze usw. Ein Ausbau der erneuerbaren Energien soll vorangetrieben werden, sowie die schnellere Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die neue **Entgeltordnung für das Hallenbad**. Leider machen auch hier die gestiegenen Energiekosten eine Anpassung der Eintrittspreise notwendig. Die Verwaltung schlägt hier eine moderate Erhöhung vor.

In der Juli-Sitzung hatte der Gemeinderat über Änderungen in den gemeindlichen Zuschussrichtlinien beraten. Die Verwaltung hat nun die Änderungen eingearbeitet und nun erfolgt **Beschluss über die neuen Zuschussrichtlinien**.

Im letzten Tagesordnungspunkt geht es um die **Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Soziale Dienste Goldbach GmbH**. Der Gemeinderat stellt 3 Aufsichtsräte, die am Freitag benannt werden.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 10/2022

In der Oktobersitzung befasst sich der Gemeinderat unter anderem mit der **Sanierung der Ortsstraßen „Am Geisberg/Bergweg“**. Nachdem die Wasserleitungen und der Kanal in diesem Gebiet ausgetauscht werden mussten und die Neugestaltung der Borngasse im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein wird, kann im Anschluss mit dem Ausbau und der Neugestaltung Geisberg/Bergweg begonnen werden.

Ziel ist es eine **Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und die Schaffung von normgerechten Gehwegen** in diesem Gebiet zu erreichen. Das beauftragte Ingenieurbüro Jung aus Kleinostheim wird am Freitag die Entwürfe und eine aktualisierte Kostenberechnung darlegen.

Die **Verpflichtung zur Unterbringung von Obdachlosen** gehört zu Pflichtaufgaben einer Gemeinde. Für die Unterbringung Obdachloser ist diejenige Gemeinde zuständig, in der die Betroffenen obdachlos werden, deshalb berät der Gemeinderat auch über die **Anpassung der Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkünfte** des Marktes Goldbach. Diese wurde zuletzt 2019 angepasst.

Des Weiteren berät das Gremium über die **Veränderung der Hebesätze der Realsteuern ab dem Jahr 2023**. Angesichts der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage und der steigenden Energiekosten, plädiert die Verwaltung für eine Beibehaltung der Sätze. Wir als FWG-Fraktion unterstützen den Vorschlag der Verwaltung.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Themen im Gemeinderat – 11/2022

In der Novembersitzung stehen unter anderem die **Budgets für das Jahr 2023** auf der Tagesordnung.

Grundschule, Mittelschule, offene Ganztagschule/Kombi-Kids, der Kommunale Kindergarten, aber auch die Feuerwehren und der Forstbetrieb verfügen über eigene Budgets. Innerhalb des zur Verfügung stehende Budgets kann die entsprechende Verwaltungseinheit über die Verwendung der jeweiligen Mittel entscheiden. Maßgeblich als Obergrenze ist lediglich die Gesamtsumme. Die jeweiligen Verantwortlichen haben im Vorfeld ihre Budgets mit der Kämmerei abgesprochen. Am Freitag wird der Rat die Budgetansätze einiger Budgetstellen beschließen.

Im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2015 wurden Änderungen des Umsatzsteuergesetzes vorgenommen. Unter anderem wurde der § 2b UStG eingeführt. Dieser besagt, dass Juristische Personen des öffentlichen Rechts (JPdöR) – also auch Kommunen – marktrelevante, privatrechtliche Leistungen nach den gleichen Grundsätzen erbringen, wie andere Marktteilnehmer und somit auch der Umsatzsteuer unterliegen.

Die betroffenen Körperschaften des öffentlichen Rechts konnten einen Antrag stellen und dadurch die Verpflichtung zur Umsetzung des § 2b UStG bis zum 1. Januar 2021 aufschieben. Durch die Pandemie wurde diese Frist nochmals verlängert. Ab 1.1.2023 muss das neue Recht angewandt werden. **Der Markt Goldbach wird mit allen Leistungen, die auch von privat erbracht werden können, umsatzsteuerpflichtig.** Aus diesem Grund muss die Verwaltung einige **Satzungen auf die neuen Gegebenheiten überprüfen und anpassen.**

So steht am Freitag die Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung auf der Tagesordnung. Hier werden vornehmlich die Leistungen der Grabpflege angepasst, da diese der Umsatzsteuerpflicht unterliegen.

Der letzte Tagesordnungspunkt des Abends befasst sich mit dem **Erllass einer neuen Erschließungsbeitragssatzung**. Die derzeit geltende Erschließungsbeitragssatzung ist aus dem Jahre 1998 und wird der weiterentwickelten und geltenden Rechtslage angepasst.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Themen im Gemeinderat – 12/2022

Zum Ende eines ereignisreichen Jahres, mit vielen Höhen und Tiefen, beschäftigt sich der Gemeinderat mit einer Vielzahl von Themen, die intensiv von den Räten diskutiert werden und für unsere Bürger von Interesse sind.

Unser Megaprojekt **Schule** ist am Freitag wieder Gegenstand der Diskussion. Hier ist die neu zu errichtende Heizzentrale Thema, von der aus die unterschiedlichen Gebäudeteile (Altbau und neu zu errichtende Gebäude) versorgt werden. Der Gemeinderat hatte im Januar 2021 ein Energiekonzept gebilligt und die Entscheidungsgewalt über Planung und Ausführung an den Bauausschuss übergeben. Im Februar diesen Jahres wurde der Vorentwurf samt Kostenschätzung für die Heizzentrale im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt und mehrheitlich gebilligt. Der Kostenunterschied zwischen den ermittelten Größenbedarfes des Gebäudes und des vorher vorgestellten Konzepts brachte die CSU-Fraktion dazu, einen Antrag zur erneuten Überprüfung des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses im Gemeinderat zu stellen. Die Verwaltung hat sich hierfür mit Fachbüros nochmals beraten und stellt am Freitag die Ergebnisse dar. Es ist unumstritten, dass die steigenden Kosten für das Schulzentrum die Gemeinde für die nächsten Jahre belasten wird und hier nach möglichen Kosteneinsparungen geschaut werden muss.

Seit unserer Aufnahme in **Förderprogramm „Stadtumbau West“** wurde unsere Ortskernsanierung vorangetrieben. Stück für Stück erhält seitdem das gesamte Zentrum ein neues Gesicht und viele Möglichkeiten für das gesellschaftliche und kulturelle Leben Innerorts wurden bereits geschaffen. Die nächste Etappe steht in den nächsten Jahren an, mit der Umgestaltung des Rathausplatzes mit Parkplatz und des alten Feuerwehrhauses. Letzteres steht am Freitag auf der Tagesordnung. Hier diskutiert der Rat seit Jahren über die grundsätzliche Frage, ob man einen Höhenausgleich im Bereich des Sozialtraktes und Fahrzeughalle vornimmt. Der Marktgemeinderat hat vor genau einem Jahr einen Planungsauftrag zur Ermittlung der statischen Verhältnisse des Gebäudes mit Vorplatz an die Verwaltung gegeben. Die Ergebnisse werden am Freitag vorgestellt. Diese Entscheidung ist richtungsweisend für die weitere Planung des alten Feuerwehrhauses und der Ausgestaltung seines Vorplatzes.

Weitere Tagesordnungspunkte sind der Bericht über die **Beteiligung des Marktes Goldbach an Unternehmen in der Privatrechtsform, Elektrizitätswerk und der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises**, sowie die **Budgets von Schwimmbäder und Bauhof**, die noch nicht erfolgt waren, diese müssen noch vom Rat beschlossen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner jährlichen Prüfung auch den laufenden Betrieb des **Mehrgenerationenhaus** geprüft und festgestellt, dass die Nutzungsentgelte sehr unübersichtlich sind und hat um Überarbeitung gebeten. Die nun **überarbeitete Entgeltordnung** wird dem Rat vorgestellt.

Die **Jahresrechnung 2021** wird festgestellt und die Prüfungsergebnisse vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses referiert.

gez. Cindy Reißing, Fraktionssprecherin

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.